

WS 13 **Break Out Edu – Methoden und Materialien für die Kinder- und Jugendarbeit**
(GMK-Fachgruppe Multimedia)
 • Sabine Grünwald, SIN – Studio im Netz, München
 • Verena Knoblauch, Friedrich-Staettler-Grundschule Nürnberg
Moderation:
 • Sonja Di Vetta, SIN – Studio im Netz, München

WS 14 **Gestaltung von Online-Barcamps**
(Fachgruppe Bürgermedien)
 • David Röthler, digi4family!, Salzburg
Moderation:
 • Diana Elsner, OK Merseburg Querfurt, Sprecherin GMK-Fachgruppe Bürgermedien

WS 15 **Medienpädagogik in Bibliotheken**
(Interaktiv – Münchner Netzwerk Medienkompetenz und Münchner Stadtbibliothek)
Moderation:
 • Karina Fink und Mareike Post, Münchner Stadtbibliothek

OER Camp B **Qualität und freie, digitale Bildungsmedien (OER) – Wie passt das zusammen?**
Von und mit:
 • Dr. Susanne Friz, FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH, Grünwald (#OERCamp: <https://www.oercamp.de/>)

16.00 Uhr **Kaffee und Tee**

16.30 Uhr **Impuls 3**

Ein Algorithmus hat kein Taktgefühl
 • Prof. Dr. Katharina Zweig, TU Kaiserslautern

17.15 Uhr **Ende**

18.45 Uhr **Preisverleihung Dieter Baacke Preis**
(Einlass 18.45, Start Verleihung ab 19.15)
Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31a, 80539 München

9.45 Uhr **Impuls 4**

Homo ludens vs. Homo oeconomicus – Digitales Spiel zwischen Kontrolle, Ökonomie und befreitem Agieren
 • Prof. Dr. Martin Geisler, Ernst-Abbe-Hochschule Jena

10.30 Uhr **Zukunftswerkstatt – Medienpädagogisches Manifest**

10.45 Uhr **Workspace zum Manifest**

12.15 Uhr **Berichte aus den Workspace-Gruppen, Diskussion im Plenum**

12.45 Uhr **Verabschiedung und Ausblick**

13.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Dieter Baacke begründete einen pädagogischen Medienkompetenzbegriff, der kreative, kritische, soziale und strukturelle Aspekte beinhaltet. Der Dieter Baacke Preis zeichnet bundesweit beispielhafte medienpädagogische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Familien aus und wird gemeinsam vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und von der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) verliehen.

Tagungsmoderationen:

Freitag: Kristin Narr, Leipzig
Samstag: Dr. Martina Schuegraf, Berlin
Sonntag: Dirk Poerschke, Düsseldorf



Barrierefreiheit/Unterstützungsbedarf:

Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich.
 Bitte teilen Sie uns Ihren Unterstützungsbedarf direkt bei der (Online-)Anmeldung (www.gmk-net.de) mit oder rufen Sie uns an: 0521/67788.

Rotes Sofa

Eine Aktion des BVBM (Bundesverband Bürgermedien) in Kooperation mit der GMK-Fachgruppe Bürgermedien



Mit Unterstützung der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM).



KBoM – Keine Bildung ohne Medien!

www.keine-bildung-ohne-medien.de



Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) – seit 1984 Netzwerk für alle, die sich für Wissenschaft und Praxis der Medienbildung, Medienkultur und Medienpädagogik interessieren. Bundesweit als Berufs- und Fachverband engagiert.

www.gmk-net.de

Veranstaltungshinweise

Tagungsadresse:
 Hochschule München – Campus Pasing
 Am Stadtpark 20, 81243 München

Anreise unter:
www.gmk-net.de

Teilnahmegebühr:
 • 110 Euro
 • 75 Euro (GMK-Mitglieder)
 • 50 Euro (GMK-Mitglieder mit Ermäßigung)

Information:
GMK-Geschäftsstelle
 Obernstr. 24a, 33602 Bielefeld
 Telefon: 0521/67788
 E-Mail: gmk@medienpaed.de
 Web: www.gmk-net.de



Anmeldung ▶ www.gmk-net.de

Langjährige Förderer/Kooperationspartner:



Lokale Partner und Förderer:



Zwischen Utopie und Dystopie



Medienpädagogische Perspektiven für die digitale Gesellschaft

36. Forum Kommunikationskultur München | 15. – 17. November 2019



Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

© Titelabbildung: shutterstock/soecore

Zwischen Utopie und Dystopie

Medienpädagogische Perspektiven für die digitale Gesellschaft

Große Hoffnungen waren zu Beginn des Internets mit der neuen Technik verbunden: „Vernetzung“, „Demokratisierung“, „Wissen für alle“ waren nur einige der Schlagworte zur Utopie. Mit der leichteren Zugänglichkeit und der Verbreitung des Netzes veränderten sich Geschäftsmodelle sowie Angebots- und Teilhabestrukturen. Der Utopie der Digitalisierung steht die Dystopie gegenüber: Datenauswertung durch Konzerne, Kommerzialisierung, politische Beeinflussung und zweifelhafte Meinungsmache, Cyberkriminalität, Überwachung und Mobbing sowie die Steuerung vielfältiger Lebensbereiche durch Algorithmen und KI bedrohen die einstigen Hoffnungen.

Wie sich die Medienpädagogik diesen ambivalenten Entwicklungen stellen kann, ist Thema der Tagung der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur. Ziel der Medienpädagogik ist, Menschen jeden Alters zu befähigen, positive Seiten der Digitalisierung für sich zu entdecken und zu nutzen und sie für negative Seiten zu sensibilisieren und zu wappnen.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung:

- Wie kann Medienpädagogik auf veränderte Bedingungen für Individuen und auch für Gemeinschaften in der digital geprägten Gesellschaft eingehen?
- Wie können neue Ansätze und Methoden Zielgruppen medienpädagogischer Arbeit entlang der Bildungskette unterstützen, befähigen und ermutigen?
- Welche medienpädagogischen Konzepte braucht es, um neben gesetzlichen Regelungen und Aufklärung eine risikoarme Nutzung zu vermitteln und anzuregen, Persönlichkeitsrechte und die Privatsphäre der Nutzenden zu schützen?
- Wie können ethische, soziale, kulturelle und politische Aspekte der Medienpädagogik und Medienbildung wirksam werden?
- Welche Wertorientierungen hat die Medienbildung und welche Narrative besetzt sie?
- Wie kann demokratisches digitales Agieren kultiviert und verbreitet werden und wie kann kreative Freiheit und Experimentierfreude ermöglicht werden?
- Wie sieht vor diesem Hintergrund ein zeitgemäßer Jugendmedienschutz aus?

Um neue Perspektiven der Medienpädagogik für die digitale Gesellschaft zu diskutieren, widmet sich die Veranstaltung auch dem Medienpädagogischen Manifest, das mit seinem 10. Jahrestag seine Aktualisierung feiert.

Programm | Freitag, 15. November 2019

15.30 Uhr	Begrüßungen <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Kreulich, Hochschule München – Campus Pasing Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) GMK-Vorsitzende
16.00 Uhr	Impuls 1  <p>Science vs. Fiction? Medienpädagogik zwischen Utopie und Dystopie</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Angelika Beranek, Hochschule München Sebastian Ring, JFF – Institut für Medienpädagogik, München
16.30 Uhr	Gespräch (Alb-)Traum Digitalisierung Ein Gespräch mit Science Fiction-Autor*innen <ul style="list-style-type: none"> Jens Lubbadah, Journalist und Schriftsteller Theresa Hannig, Schriftstellerin, München
17.15 Uhr – 18.00 Uhr	Pecha Kucha Auf den Blickwinkel kommt es an: Digitalisierungsnarrative <ul style="list-style-type: none"> Narrativ Bildung: Thomas Damberger, Leuphana-Universität Lüneburg Narrativ Netzpolitik: Björn Friedrich, SIN – Studio im Netz, München Narrativ Technik: Initiative KI-Narrative (angefragt) Narrativ Ethik und Religion: Kerstin Heinemann, JFF – Institut für Medienpädagogik, München
19.00 Uhr	Interaktiv-Salon Netzwerkabend Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig, Ebene 1.1/Forum, Rosenheimer Str. 5, 81667 München <p>Interaktiv-Salon Filmschau und Filmgespräch mit Regisseurin Isa Willinger: „Hi AI – Liebesgeschichten aus der Zukunft“ In Kooperation mit Interaktiv – Münchner Netzwerk Medienkompetenz, dem Kulturforum München, der Münchner Stadtbibliothek und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)</p>
20.00 Uhr	Imbiss und 10 Jahre Medienpädagogisches Manifest – Relaunch

Programm | Samstag, 16. November 2019

9.45 Uhr	Impuls 2  <p>Digitalisierung als conditio humana heute – Ethische Perspektiven für das Leben in der mediatisierten Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Dr. Matthias Rath, PH Ludwigsburg
10.30 Uhr	Kaffee und Tee 
10.45 Uhr	Workshops 1 – 7, OER Camp A 
WS 1	Bildung für die Mitte des 21. Jahrhunderts – Utopische und dystopische Szenarien des Lehrens und Lernens im Zeitalter der Digitalisierung (GMK-Fachgruppe Schule) <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Thomas Damberger, Leuphana-Universität Lüneburg Moderation: <ul style="list-style-type: none"> Horst Sulewski, Sprecher GMK-Fachgruppe Schule
WS 2	Diskursraum: „Konkrete Utopien“ für die pädagogische Praxis? (GMK-Fachgruppe Außerschulische Medienpädagogik) <p>Ein interaktives Angebot moderiert von:</p> <ul style="list-style-type: none"> Julia Behr, JFF – Institut für Medienpädagogik, Berlin Dr. Niels Brüggem, JFF – Institut f. Medienpädagogik, München Prof. Dr. Eik-Henning Tappe, FH Münster, FB Sozialwesen
WS 3	Sichtbare Sexualität: Jugendliche zwischen Empowerment und Pornografisierung (GMK-Fachgruppe Medien und Geschlechterverhältnisse) <ul style="list-style-type: none"> Dr. Maya Götz, IZI – Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen, München Moderation: <ul style="list-style-type: none"> Maike Groen, TH Köln, Sprecherin GMK-Fachgruppe Medien und Geschlechterverhältnisse
WS 4	LiteracyScorings – Rankings – Ratings: Bonitäts-systeme u. ihre Konsequenzen für Gesellschaft u. Medienpädagogik (GMK-Fachgruppe Global Media Literacy) <ul style="list-style-type: none"> Antonia Hmadi, Universität Duisburg-Essen Zi Li, Universität zu Köln Moderation: <ul style="list-style-type: none"> Cornelia Daniela Stix, Universität zu Köln, Sprecherin GMK-Fachgruppe Global Media Literacy

WS 5	Digitale Zukunft und Qualität in der Erwachsenen- und Weiterbildung (GMK-Fachgruppe Erwachsenen- und Weiterbildung) <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Dorothee M. Meister und Lukas Dehmel, Universität Paderborn Frank Schröder, K.o.s. GmbH, Berlin Moderation: <ul style="list-style-type: none"> Anne Schulze, Hochschule Koblenz Dagmar Wenzel, Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, Hannover
WS 6	Die technischen Assistenten kommen – Potentiale und Risiken technischer Assistenzsysteme – Was darf ein schlaues Zuhause? (GMK-Fachgruppe Inklusive Medienbildung) <ul style="list-style-type: none"> Joanna Albrecht, KogniHome – Technikerunterstütztes Wohnen für Menschen e.V., Bielefeld Moderation: <ul style="list-style-type: none"> Elisabeth Hermanns, PIKSL Labor Düsseldorf Dr. Ingo Bosse, Fortbildungszentrum der Bezirksregierung Münster für Inklusion Sprecher*innen der GMK-Fachgruppe Inklusive Medienbildung
WS 7	Coding in der Kita – zwischen „Vierter Kulturtechnik“ und verzwecktem bzw. verschultem Bildungsverständnis (GMK-Fachgruppe Kita) <ul style="list-style-type: none"> Jörg Kratzsch, fjp Servicestelle Kinder- und Jugendschutz, Magdeburg Yuki Sakurai und NN, MeKi Medienkindergarten Wien Moderation: <ul style="list-style-type: none"> Michaela Weiß, Kinder im Netz, Hachenburg, Sprecherin der GMK-Fachgruppe Kita
OER Camp A	OER finden, erstellen, verbreiten – für Praktikerinnen und Praktiker Von und mit: <ul style="list-style-type: none"> Christina König, FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH, Grünwald (#OERCamp: www.oercamp.de/)
12.30 Uhr	Mittagsimbiss 
13.15 Uhr	Markt der Vielfalt Ausstellung, Mitmachangebote und Die GMK-Fachgruppen treffen

14.15 Uhr	Workshops 8 – 15, OER Camp B 
WS 8	Der dystopische Film – Blicke in eine düstere Zukunft? (GMK-Fachgruppe Film) <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Ines Müller-Hansen, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft Jan Telgkamp, Hans-Böckler-Berufskolleg, Marl Moderation: <ul style="list-style-type: none"> Leo Hansen, Sprecher GMK-Fachgruppe Film
WS 9	Mehr als Visionen interdisziplinären Handelns: Von der Dagstuhl Erklärung zum Frankfurt Dreieck und weiter... (KBoM – Keine Bildung ohne Medien) Moderation: <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Sven Kommer, RWTH Aachen, Sprecher KBoM Dr. Petra Missomelius, Universität Innsbruck, Sprecherin KBoM
WS 10	Die netzpolitische Glaskugel – Ein utopischer und dystopischer Blick in die Zukunft mit interaktiven Methoden (GMK-Fachgruppe Netzpolitik) <ul style="list-style-type: none"> Eva Deinert, Digitaljournalistin und Innovationsmanagerin beim BR, München Gerda Sieben, jfc Medienzentrum, Köln Moderation und interaktive Methoden: <ul style="list-style-type: none"> Markus Gerstmann, Servicebureau Jugendinformation, Bremen Christopher Bechtold, medien+bildung.com, Mainz Björn Friedrich, SIN – Studio im Netz, München Sprecher der GMK-Fachgruppe Netzpolitik
WS 11	Medienforschung & digitaler Wandel – Chancen und Herausforderungen für die Medienpädagogik (GMK-Fachgruppe Qualitative Forschung) <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Caja Thimm und Patrick Nehls, Universität Bonn Moderation und Gruppenleitung: <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Sonja Ganguin, Universität Leipzig, Sprecherin GMK-Fachgruppe Qualitative Forschung Christian Helbig, TH Köln Prof. Dr. Thomas Knaus, PH Ludwigsburg, FTZM Frankfurt, Sprecher GMK-Fachgruppe Qualitative Forschung
WS 12	Utopie und Dystopie im Jugendmedienschutz: Schutz, Förderung und Teilhabe im digitalen Raum (FSF – Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen und FSM – Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia Diensteanbieter) <ul style="list-style-type: none"> Birgit Braml, Bayerische Landesmedienanstalt, München Achim Lauber, JFF – Institut für Medienpädagogik, Berlin Daniela Tews, Deutsches Kinderhilfswerk, Berlin Moderation: <ul style="list-style-type: none"> Claudia Mikat, FSF, Berlin Björn Schreiber, FSM, Berlin